

PRESSEINFORMATION

Hygiene in Bad und WC

Frankfurt am Main, Januar 2021 – **Die Bedingungen im Badezimmer begünstigen die Vermehrungen von Mikroorganismen, denn auch diese mögen es warm und feucht. Im Bad und WC gibt es zwei große Herausforderungen, was die Hygiene angeht.**

Schimmelflecken treten bevorzugt in Bereichen auf, die häufig über längere Zeit feucht sind, wie Ecken und Fugen an Duschwannen und -kabinen, aber auch auf Textilien wie z.B. Duschvorhängen oder Badematten. Die dunklen Verfärbungen rühren meist von den Sporen der Schimmelpilze her, die in großer Zahl in die Luft abgegeben werden und so zur Verbreitung des Pilzes sorgen. Die Flecken sehen nicht nur extrem hässlich aus, Sporen von Schimmelpilzen können die Entstehung von Allergien fördern oder bei einer bereits vorliegenden Allergie allergische Reaktionen auslösen. Daher ist es sinnvoll, Schimmelflecken rechtzeitig zu bekämpfen.

Mikroorganismen aller Art aus dem Toilettenbereich stammen zum großen Teil aus dem menschlichen Darm. Sie sind zwar nicht ganz ungefährlich, überleben aber meist in der Toilette nicht lange. Bei starker Verunreinigung im Fall von Magen-Darm-Infektionen mit Durchfall und Erbrechen ändert sich die Art der Verschmutzung, zugleich nimmt die Menge an besonders ansteckenden, krankheits-erregenden Mikroorganismen stark zu. Beim Spülen der Toilette werden zwar die meisten Mikroorganismen in der Toilettenschüssel entfernt, es entstehen aber auch feine Töpfchen, die Mikroorganismen enthalten und sich auf Oberflächen und Gegenständen im Badezimmer niederschlagen können. Dadurch werden nicht nur die Klobrille, sondern auch andere Oberflächen in der Umgebung der Toilette mit Mikroorganismen verunreinigt. Außerdem können Mikroorganismen von verschmutzten Händen auf Armaturen, Schalter, Waschlappen, Handtücher und Türgriffe gelangen und so auf andere Personen im Haushalt übertragen werden.

Falls das WC nicht regelmäßig gereinigt wird, können sich Mikroorganismen dort auch in Oberflächenbelägen ansiedeln. Geschützt in dieser Hülle aus Kalk- und Urinsteinablagerungen bleiben sie länger lebensfähig und können zu hässlichen Ablagerungen und Geruchsbildungen führen, die nicht unbedingt gefährlich, aber dennoch unhygienisch sind.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de

Hygienetipps für Bad und WC:

Schimmel vermeiden und bekämpfen

- Häufig und ausreichend lüften.
- Feuchte Textilien so aufhängen, dass sie möglichst schnell trocknen.
- Dusche und Badewanne nach Benutzung mit einem Abzieher oder Tuch trocknen. Vor allem auf gründliche Trocknung von Fugen und beweglichen Teilen achten.
- Bei Schimmelbefall zusätzlich Produkte gegen Schimmel gezielt und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

Übertragung von Keimen aus der Toilette verhindern

- Toilette regelmäßig gründlich reinigen, auch unter dem Beckenrand.
- WC-Bürste regelmäßig säubern (z.B. Reinigungsmittel im Siphonwasser auf WC-Bürste einwirken lassen).
- Im Falle von Magen-Darm-Infektionen mit Durchfall zusätzlich die Toilettenschüssel und Oberflächen wie WC-Brille, Armaturen, Schalter und Türgriffe mit geeigneten Desinfektionsreinigern oder normalen Reinigern und zusätzlichen Desinfektionsmitteln behandeln.
- Desinfektionsmittel immer gezielt und genau nach Gebrauchsanweisung verwenden!

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de